

Betroffene gestalten mit - das Beispiel "Zukunft Hasliberg", ein NRP Projekt

Alex Willener – Hochschule Luzern

Das Projekt zeigt, wie mit zivilgesellschaftlichem Engagement die Zukunft einer Gemeinde angepackt werden kann. Aktivierung und breite Beteiligung sowohl der Einheimischen als auch der Zweitwohnungsbesitzenden führen zu einer Aufbruchsstimmung und zu zahlreichen Massnahmen der Gemeindeentwicklung. Eine förderliche Rolle spielte dabei auch die Ressourcenbündelung in personeller und finanzieller Hinsicht.

Das Ergebnis nach 2 Projektjahren im Mai 2017

- Zweitwohnungsbesitzende sind aktiviert
- 120 Menschen machen engagiert mit – Einheimische und Auswärtige
- 12 Arbeitsgruppen, die Mehrheit arbeitet nach Projektende weiter
- Zahlreiche kleinere und grössere Projekte und Massnahmen wurden umgesetzt oder sind in Umsetzung begriffen
- In der Gemeinde ist eine innovative Dynamik entstanden.

Ausgangslage und Projektidee

Zweitwohnungsinitiative und Auswirkungen auf Bauwirtschaft: Befürchtet wurde ein wirtschaftlicher Niedergang.

Hypothese

- Eine positive Entwicklung von Hasliberg ist auch ohne zusätzlichen Zweitwohnungsbau möglich.
- Dazu nimmt die Gemeinde die Zukunft in die eigenen Hände, baut auf ihren Stärken auf und setzt gemeinsam mit allen Akteuren neue Ideen um.

Übergeordnetes Ziel:

Nachhaltige Entwicklung sowie Attraktivierung und Positionierung der Gemeinde Hasliberg als Wohn-, Arbeits- und Tourismusort mit authentischem Dorfbild und als wirtschaftlich lebensfähige Region.

Prozessbezogenes Ziel:

Mit dem Projekt soll ein modellhafter Prozess für den Umgang einer Berg- und Tourismusgemeinde mit der neuen Situation ohne zusätzliche Zweitwohnungen durchgeführt werden.

Projektorganisation

In der Projektorganisation waren alle wichtigen Anspruchsgruppen der Gemeinde involviert.
Methodik

- Aktivierung der Zweitwohnungsbesitzenden mittels Befragung und eigenem Workshop

- Öffentliche Zukunftskonferenz mit Bildung von 12 Handlungsfeldern und thematischen Arbeitsgruppen
- 2 öffentliche Ergebniskonferenzen nach jeweils einem Jahr mit Markt der Massnahmen.

Beispiele von Massnahmen

Baugewerbe

Event für Renovationsförderung, Gewerbeausstellung, Holznetzwerk Brünig zur Stärkung der Holzbaubranche, Projektierung eines Holzzentrums

Netzwerk Hasliberg

Ideeller, gemeinnütziger sowie politisch und konfessionell neutraler Verein, der sich aus Einheimischen und Zweitwohnungsbesitzenden zusammensetzt.

Zweck:

- langfristig orientierte Förderung von Hasliberg als naturnahes, familienfreundliches Erholungsgebiet sowie wirtschaftliche Stärkung als Wohn- und Arbeitsraum.
- Unterstützung und Förderung einheimischer Ressourcen und Potenziale, welche zur Qualität, Vielfalt und kulturellen Bereicherung beitragen
- Vernetzung und Intensivierung der Kontakte zwischen Einheimischen, Zweitwohnungsbesitzenden, Stammgästen und lokalen Behörden/Organisationen

Touristische Infrastruktur

- Aufwertung Infrastruktur Badesees
- Schmetterlingsweg

Mobilität

- Einführung eines Abendbuses

Generationenwohnen

- Geplante Gründung einer Wohnbaugenossenschaft, Konzept für ein Generationenhaus

Herausforderung der Verstetigung

- Weiterplanung, Finanzierung und Umsetzung der Massnahmen
- Überführung der Aktivitäten in die „Regelstruktur“, Klärung Rolle des Gemeinderats
- Verselbständigung der Arbeitsgruppen, langfristige Sicherung über Projektende hinaus oder Auflösung
- Aufrechterhalten der innovativen Dynamik -> Workshops, Ideenbriefkasten usw.